



Vorstufenstandard

Verantwortlichkeit bei Datenanlieferung	Seite 2
Reproduktionshinweise	Seite 3
Datenanlieferung	Seite 6
Jobname	Seite 7
Digitalproof	Seite 8
Datenfernübertragung	Seite 9

Verantwortlichkeiten bei Datenanlieferung

■ Allgemeines

Dieser Vorstufenstandard bildet die Grundlage für die erfolgreiche Datenübernahme zur digitalen Direktgravur. Für die korrekte Erstellung und Durchführung der Repro ist allein der Ersteller/Lieferant verantwortlich. Er ist auch verantwortlich für die qualitative und sachliche Richtigkeit.

Wir behalten uns vor, die sachliche und qualitative Weiterverwendbarkeit der gelieferten Daten durch Stichproben zu prüfen und mit den mitgelieferten Proofs zu vergleichen.

Die Endproofs sind von den gelieferten Enddaten zu erstellen.

Sind die Voraussetzungen nach dem Vorstufen-Standard erfüllt, ist das Proof die Kommunikationsbasis zwischen Burda Druck und dem Ersteller/Lieferant.

Aufträge, die eine auftragsspezifische Organisation notwendig machen, müssen rechtzeitig vor Produktionsbeginn bekannt gegeben werden.

Sollten Unklarheiten bezüglich der Reproausführung bestehen, hat sich der Ersteller/Lieferant mit den Verantwortlichen Qualitätsmanagement/Verfahrenssicherung unseres Hauses zur Klärung in Verbindung zu setzen.

■ Ansprechpartner

Theobald Panter

Burda Druck GmbH
Verfahrenssicherung
Hauptstraße 130
D-77652 Offenburg

Telefon +49 7 81 / 84-25 16
Fax +49 7 81 / 84-20 47

www.burda-druck.de
e-mail theo.panter@druck.burda.com

Reproduktionshinweise

■ Texte

Fläche (Block) mit negativem Text (Falschnegativ)

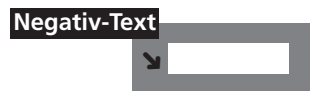
Eingefärbt

K = 99 → Schwarz

Y = 0 → Weiß

M = 0 → Weiß

C = 0 → Weiß



Positivtext druckt auf

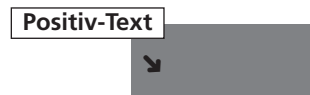
Eingefärbt

K = 100 → Schwarz

Y = 0 → Weiß

M = 0 → Weiß

C = 0 → Weiß



In QuarkXPress überdrucken anwählen.

Negativtext

Eingefärbt

K = 0 → Schwarz

Y = 1 → Weiß

M = 0 → Weiß

C = 0 → Weiß



Positivtext auf Seitenhintergrund (transparentes Weiß)

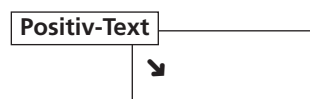
Eingefärbt

K = 0 → Schwarz

Y = 0 → Weiß

M = 0 → Weiß

C = 0 → Weiß



In QuarkXPress keine Farbe anwählen.

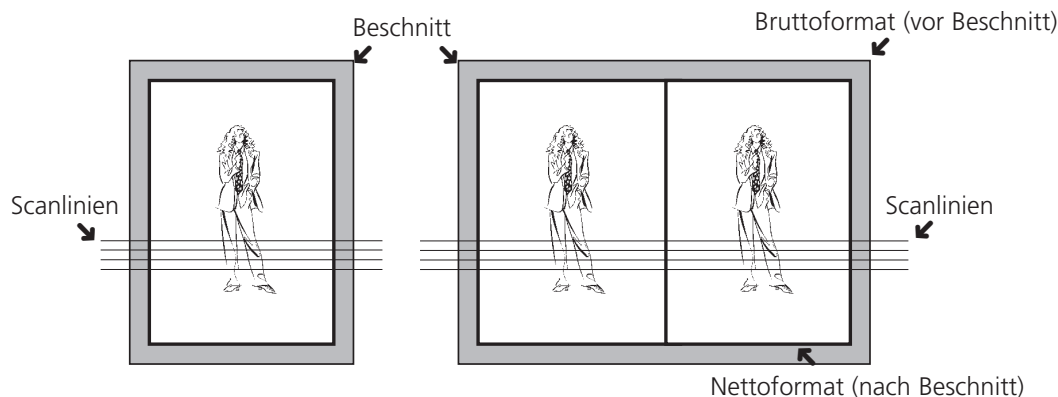
Schriften- und Linienstärke

Schrifttype, Schriftgröße und Linienstärke dürfen aufgrund von Passerschwankungen im Druckprozess eine Mindeststärke nicht unterschreiten.

Für positive - und negative Schriften sowie für Linien gilt eine Linienbreite von 0,25mm.

■ Seitenaufbau / Seitenorientierung

Sämtliche Seiten müssen mit liegenden Scanlinien (stehende Seiten) angeliefert werden.



Die Daten können als Einzelseite oder als Doppelseite angeliefert werden. Zu beachten ist, dass eine Einzelseite nicht als eine Doppelseite angelegt wird. Alle Seiten müssen mit einem einheitlichen Rundumbeschnitt versehen sein. Möglich sind 3 - 5 mm Beschnitt, Hausstandard sind 4 mm.

Die anzuliefernden Daten sind auf Endformat unbeschnitten anzulegen. Bestandteilformat gleich Seitenformat. Bild und Text müssen gleiches Format aufweisen.

Auf dem Datenträger dürfen sich keine Zwischenprodukte befinden.

■ Reproaufbau

Reproduktionsfarbraum

C M Y K

Anfangston

Der erste druckende Ton beträgt 5%.

Flächendeckung

Gesamtflächendeckung für 4 Farben liegt in den neutralen Bildstellen zwischen 330% und 340%. Drei Farben mit UCR 255%-270%. UCR max 15%.

Vollfläche Schwarz

Sollte Schwarz mit einer Farbe unterstützt werden, wird dies bei Auftragsübergabe bekanntgegeben.

UCR / GCR

UCR / GCR sollte nur nach besonderer Absprache angewendet werden, da ein unsachgemäßes Handling im Druck zu erheblichen Farbverschiebungen führen kann.

Fließtext

Fließtext und Logos stehen auf Bild- oder Tonfläche. (aufdruckend)

Bildaufbau

3-farbiger Aufbau mit Schwarz

- Ausnahme:
- Schwarze Artikel (Fotoapparate, Kleidung)
 - Passerbedingter Aufbau, z.B. Fischgrätmuster, Streifenmuster
 - Bildaufbau wird bei Auftragsübergabe bekanntgegeben

Schwarze Artikel

Flächendeckung = 280% - 290%

Y = 55%

M = 65%

C = 70%

K = 90% - 100%

■ Besonderheiten

Logos in Akzidenzen

Textabhängige Logos und Strichzeichnungen müssen im Fließtext enthalten sein. Sonst im Bild.

Wechseltexte

Bei Wechseltexten muß der Fließtext getrennt und sprachlich sortiert auf einem separaten Datenträger bzw. Ordner mit entsprechender Kennung angeliefert werden.
Logos und Strichzeichnungen sind nur in Schwarz anzulegen.

Vorstufenstandard

Verantwortlichkeiten Reproduktionshinweise **Datenanlieferung** Jobname Digitalproof Datenfernübertragung

Datenanlieferung

■ Datenformat	Tiff/s all in	Tiff/s (Bild) + PDF (Text)	PDF (Bild+Text +Fontincluding)	Tiff IT CT+LW
Jobbestandteile	1 Jobbestandteil	1 Tiff-Datei + 1 PDF-Datei	1 Jobbestandteil	2 Jobbestandteile CT+ LW
Bemerkungen	Alle Seitenelemente zu einer Endseite als Bild Anti-Aliasing verrechnet	Alle Seitenelemente zu einer Endseite als Bild Anti-Aliasing verrechnet. Fließtext in einer separaten PDF-Datei abgelegt.		Jobname nach Absprache.
Referenz PDF *		Adobe Distiller, Einstellungen Burda Druck, Version PDF 1.3, alle Schriften integriert, keine TrueType.	Adobe Distiller, Einstellungen Burda Druck, Version PDF 1.3, alle Schriften integriert, keine TrueType.	
Auflösung - Bild - Strich/Farbe - Text	304,8 DPI 120L/cm	304,8 DPI 120L/cm 914,4 DPI 360L/cm 914,4 DPI 360L/cm	304,8 DPI 120L/cm 914,4 DPI 360L/cm 914,4 DPI 360L/cm	304,8 DPI 120L/cm 914,4 DPI 360L/cm 914,4 DPI 360L/cm
■ Datenträger	CD-ROM Format DIN ISO 9660 (andere nur nach Absprache).			
Inhalt	Ein Ausdruck des Inhaltsverzeichnisses ist beizufügen.			
Verzeichnisse	Die Daten sind logisch in Unterverzeichnisse zu sortieren (z. B. Sprachwechsel).			
Kennzeichnung	Datenträger, die nicht von Burda Druck zur Verfügung gestellt wurden, müssen eindeutig nach Firmenname, Datenträgernamen und mit Datenträger-Nummer (durchgehend nummeriert) gekennzeichnet sein.			
Ausdruck	Zur sachlichen/qualitativen Beurteilung muß ein Ausdruck (= Proof) vom Originaldatenträger und Enddatenbestand erstellt sein.			
Komprimierung	Es sind nur verlustfreie Komprimierungsverfahren erlaubt (z.B. ZIP, LZW)			

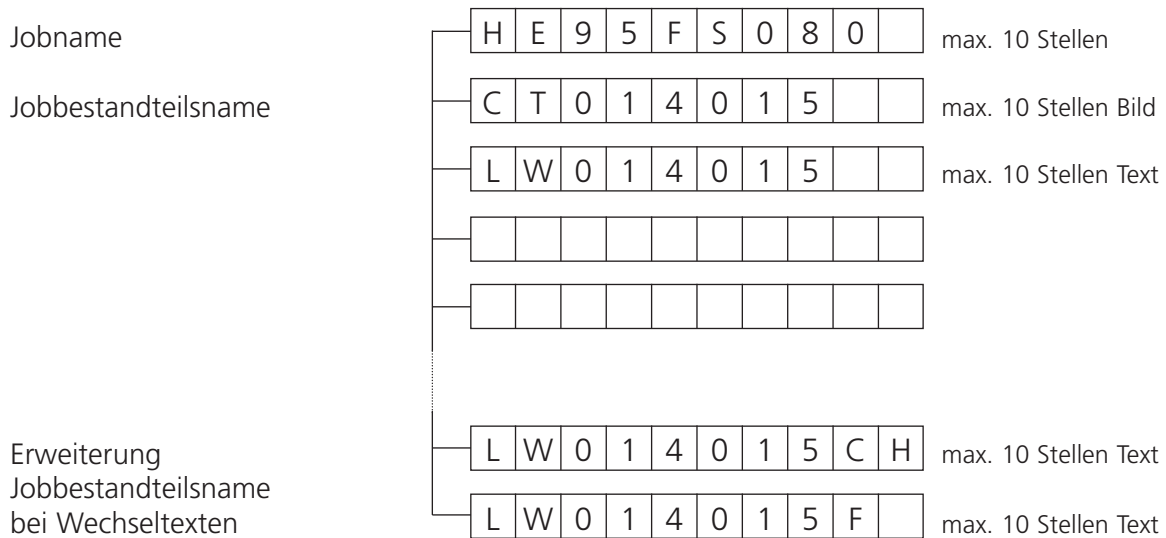
* Die Adobe Distiller Einstellungen der Burda Druck stehen unter **www.burda-druck.com** zum Download zur Verfügung.

Jobname

■ Allgemein

Formenkennung und Jobname werden bei der Auftragsübergabe festgelegt. Die Einhaltung der angegebenen Syntax ist unbedingt erforderlich.

Wichtig: Es dürfen **keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute** verwendet werden.



Digitalproof

Qualitätsproof

Das digitale Qualitätsproof ist das zentrale Kontrollmittel bei der Abwicklung von Druckaufträgen. Nur bei Verwendung von kalibrierten Proofern (Delta E \leq 0,7) sowie einem von uns vorgegeben Farbprofil ist eine farblich richtige Simulation des Druckergebnisses zu erwarten.

Farbprofil

Das zu verwendende Farbprofil ist mit der Verfahrenssicherung abzuklären .
Die Farbprofile (ICC und gmg MX4) stehen unter **www.eci.org** zum Download bereit.
Bei Bedarf werden sie auch direkt von Burda Druck zur Verfügung gestellt.

Eingebettete Farbprofile werden nicht berücksichtigt.

Der Proofabgleich erfolgt in Absprache mit der Verfahrenssicherung nach einem Burda Druck Referenzproof.

Das Proof muß von den gelieferten Daten erstellt sein.

Proofbeschriftung und Kontrollelemente

Dateiname
Prooferbezeichnung
Proofparameter mit Checksumme
Datum und Uhrzeit der Prooferstellung und der letzten Kalibrierung
Burda Druck- bzw. Medienkeil (FOGRA)

Proofbeurteilung

Die Beurteilung der Proofs erfolgt unter Normlicht.

Lichtart 5000 Kelvin
Aufsicht 2000 Lux
Durchsicht 3000 Lux

Sachproof

Das Sachproof dient der Vollständigkeitskontrolle und ist nicht farbverbindlich.

Datenfernübertragung

■ Allgemeines

Um eine kontrollierte, gesicherte Datenübernahme zu garantieren, hat eine telefonische Anmeldung vor der Übertragung zu erfolgen.

Kontakt Telefon +49 7 81/84-31 80

■ FTP-Datenfernübertragung

FTP Übertragung ist grundsätzlich möglich. Der Account wird nach Rücksprache erstellt und Ihnen anschliessend mitgeteilt.